

Was sich Valentin Inzko in Zukunft wünscht

Eine Minderheit, die nichts fordert, ist tot!

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 25, S. 7, 28.6.2013)

(...)

- »ein neues, zeitgemäßes österreichisches Volksgruppengesetz
- **eine zeitgemäße und neue Kärntner Verfassung mit einem verbindlichen Minderheitenmandat im Kärntner Landtag**
- eine organisatorische und personelle Autonomie unserer Musikschule mit einer gesicherten Finanzierung
- ein sprachlich befähigtes Personal in der Kinderbetreuung in der vorschulischen Erziehung und bei schulischen Aktivitäten
- die Erhöhung der finanziellen Unterstützungen für die Volksgruppe, insbesondere für die Kulturvereine und Bildungsinstitutionen
- die Erhaltung und eine verheißungsvolle Entwicklung der zweisprachigen Landschulen
- einen größeren Anteil Jugendlicher und Frauen im Rat der Kärntner Slowenen und in den Minderheitenorganisationen
- **eine höhere Unterstützung Österreichs für die slowenischen gedruckten Medien**
- **die selbstverständliche Geltendmachung der slowenischen Sprache als Amtssprache«**